



Tagung VALS-ASLA 2009: Call for Papers

Inter- und transdisziplinäre Forschung in der Angewandten Linguistik: Die Interaktion von Sprechen, Hören, Lesen und Schreiben

Fachhochschule Nordwestschweiz,
Pädagogische Hochschule
Aarau, 10. März 2009

Angewandte Linguistik befasst sich mit Sprachverhalten in vier Modalitäten: Sprechen, Hören, Lesen und Schreiben. Obwohl beim Kommunizieren diese vier Aktivitäten meistens interagieren, wird ihr Zusammenspiel im wissenschaftlichen Diskurs selten thematisiert. Dementsprechend tun sich Forschungslücken auf, zum Beispiel in pädagogischen, akademischen und professionellen Kontexten. Die VALS-ASLA-Tagung 2009 hat sich zum Ziel gesetzt, Angewandte Linguistik in den inter- und transdisziplinären Diskurs einzubringen. Die Hauptthemen der Tagung sind:

- Theoretische und methodologische Ansätze zur Rekonstruktion des Zusammenspiels von Sprechen, Hören, Lesen und Schreiben
- Forschungsprojekte, -fragen und Ergebnisse zum Zusammenspiel von Sprechen, Hören, Lesen und Schreiben in spezifischen Domänen

Konferenzsprachen sind Deutsch, Französisch, Italienisch und Englisch.
Frist für die Einreichung der Beiträge ist der 31. Januar 2009.

Keynotes

Brigit Eriksson-Hotz (Pädagogische Hochschule Zentralschweiz / Zug)

Augen hören zu - Ohren lesen mit

Überlegungen zum verwandtschaftlichen Verhältnis der rezeptiven Sprachkompetenzen Zuhören und Lesen

Geert Jacobs (University of Gent)

Intermodal perspectives on news production:

talk and text in on-line press conferences

Organisationskomitee

Hansjakob Schneider (Fachhochschule Nordwestschweiz)

Annelies Häcki Buhofer (Universität Basel)

Aleksandra Gnach (Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften)

Informationen betreffend Einreichung der Beiträge sowie Tagungsorganisation (Konferenzgebühren, Anreise, etc.) finden Sie auf unserer Web-Seite **www.vals-alsa.ch**. Mit allfälligen weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an Aleksandra Gnach (aleksandra.gnach@zhaw.ch).